



**Niederschrift über die Mitgliederversammlung (MV) der  
„Grafschafter Sterbekasse Gegenseitigkeit e.V.“ (GSKG)  
am Sonntag, den 20.01.2019 von 15:30-17:00 Uhr  
im Hotel „neuBerliner Hof“**

**TOP 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit 15:30 Uhr**

Der 1. Vorsitzende Herbert Baltz eröffnete um 15:30 Uhr die Mitgliederversammlung der GSKG und stellte die fristgerechte Einladung und Beschlußfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Zur vorgestellten Tagesordnung gab es keine Einwände.

- Zum Gedenken an die Verstorbenen erhoben sich die Mitglieder von ihren Plätzen.

- Der 1. Vorsitzende stellte den Ablauf der diesjährigen Mitgliederversammlung vor. Es gab dazu weder Fragen, Anregungen, noch Einwände.

Er begrüßte auch den Gastredner des heutigen Tages, Herrn Stolte vom SKM.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern, die mit hohem Engagement die zu bewältigenden Aufgaben erledigt haben. Ein besonderer Dank gebührte hierbei dem Geschäftsführer Werner Lenk und dem Mitgliederverwalter Jens Stenneken. In der weiteren Vorstellung verwies er auf sich leider abzeichnende geringe Mitgliederzuwächse und Mindereinnahmen durch schwindende Zinseinnahmen. Zu beiden Themen wird der Geschäftsführer in seinem Geschäfts- und Kassenbericht vortragen. Wichtige Punkte in dieser MV sind: das Ergebnis des Kassenberichtes, die Entlastung des Vorstands, Neuwahlen und die Beitragsanpassung. Während der MV trugen sich 52 Mitglieder in die Anwesenheitsliste ein.

**TOP 2.) Geschäfts- und Kassenbericht (GKB) 15:40 Uhr**

Der Geschäftsführer trug den Geschäftsbericht des abgelaufenen Geschäftsjahres 2018 vor. Schwerpunkte waren die Entwicklung der Mitgliederzahlen und die Entwicklung des Vereinsvermögens. Den Erläuterungen zum GKB war zu entnehmen, dass die GSKG nicht umhin kommt, entweder Leistungskürzungen oder Beitragsanhebungen vorzunehmen. Daten und Fakten folgen durch Geschäftsführer mit einer PowerPoint-Präsentation.

**TOP 3.) Kassenprüfungsbericht (KPB) 15:45 Uhr**

Aufgrund der Erkrankung von Fr. Handke trug das Mitglied Gerd Slagelambers den KPB vor. Am 08.01.19 hatte er mit Fr. Handke und H.G. Benz die Kassenprüfung bei der GSKG durchgeführt. Es wurden die Kassenbelege, die Kontoauszüge und alle Buchungsbelege vorgelegt. Die gesamte Beleg- und Kassenführung war in Ordnung. Es gab keine Beanstandungen. Für die Kassenführung gebührt dem Geschäftsführer Werner Lenk ein besonderer Dank. (Beifall wurde gefordert und reichlich gegeben)

Aus den genannten Gründen schlug H. Slagelambers der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor: - **Entlastung einstimmig zugestimmt.**

**TOP 4.) Versammlungsleitung mit Wahl zum 1. Vorsitzenden**

Das Mitglied G. Slagelambers übernahm mit Zustimmung aller Mitglieder die Aufgabe des Versammlungsleiters zur Wahl eines 1. Vorsitzenden.

Einzigster Wahlvorschlag zum 1. Vorsitzenden: Herbert Baltz: - **einstimmig gewählt**

Nach Annahme der Wahl zum 1. Vorsitzenden übernahm H.Baltz die weitere Versammlung.

## **TOP 5.) Neuwahlen nach § 9 der Satzung der GSKG**

Für die Wahlen zum Vorstand lagen folgende Vorschläge vor:

2. Vorsitzender Hans Lindemann, Geschäftsführer Werner Lenk, Mitgliederverwaltung Jens Stenneken,

Erweiterter Vorstand: Günther Knoop, Patrick Mebius, (Beisitzer) Manfred Rossdeutscher und Günter Guthardt (Kontaktpersonen) - **einstimmige Wiederwahl.**

Auf Vorschlag zusätzlich Frau Gisela Handke (Beisitzerin) - **einstimmig gewählt.**

## **TOP 6.) PowerPoint-Präsentation zum Kassenbericht 16:00 Uhr**

Zum Geschäfts- und Kassenbericht zeigte der Geschäftsführer eine Power-Point Präsentation, um den Mitgliedern anhand von 5 Schaubildern den Stand unserer GSKG zu verdeutlichen:

1. Sterbefälle, 2. gezahlte Sterbegelder, 3. Vergleich Einnahmen und Ausgaben,
4. Zinsentwicklung und 5. sonstige Kosten.

Zu den sehr ausführlichen und anschaulichen Schaubildern wurden entsprechende Kommentare gegeben die u.a. verdeutlichten, dass die GSKG nicht umhin kommt, entweder eine Leistungskürzung, oder eine Beitragsanhebung durchzuführen. Verständnis war bei den meisten Mitgliedern erkennbar.

Aus der Versammlung gestellte Fragen wurden detailliert vom Geschäftsführer beantwortet.

*(Anm.: Die Frage nach der Altersstruktur wird zur nächsten MV 2020 beantwortet.)*

## **Diskussion zur Leistungskürzung oder Beitragsanhebung**

### **Leistungen:**

Einig war sich der Vorstand, und mit ihm auch alle Mitglieder, dass eine Leistungskürzung überhaupt nicht infrage kommen sollte.

Über die Beibehaltung der Leistungen sollte eine Abstimmung erfolgen.

**Abstimmung: bei einer Gegenstimme angenommen.**

### **Beitragsanhebung:**

Vorschlag vom Vorstand, eine Anhebung des Beitrags um:

- a) monatlich 1,00 € (jährlich 12,00 €) beim normalen Beitrag,
- a) monatlich 0,50 € (jährlich 6,00 €) beim ermäßigten Beitrag.

Die letzte Beitragserhöhung liegt immerhin 10 Jahre zurück. Nach reichlicher Diskussion wurde zum Vorschlag abgestimmt.

**Abstimmung: bei zwei Gegenstimmen angenommen.**

## **TOP 7.) Vortrag H. Oliver Stolte vom SKM Nordhorn 16:20 Uhr**

Herr Stolte referierte über das Thema „Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“ u.a. auch in Form einer PowerPoint-Präsentation. Der interessante Vortrag warf viele Fragen auf, die Herr Stolte ausführlich beantwortete. Er stand auch nach der Veranstaltung für Fragen zur Verfügung. Aus diesem Grund lagen auch seine Visitenkarten aus.

## **TOP 8.) Verschiedenes 16:50 Uhr**

Da es zum Ablauf der Mitgliederversammlung keine weiteren Fragen gab, wurde die MV um 17:00 Uhr vom 1. Vorsitzenden für beendet erklärt und geschlossen.

Für das Protokoll:

gez. **Hans Lindemann**

2. Vorsitzender

gez. **Herbert Baltz**

1. Vorsitzender